

Nachhaltigkeitszertifikat Abfallgefäße / Bericht Rheingau-Echo 01.09.2022

Im Rheingau kommen neben den Behältern der Fa. SSI Schäfer (Bericht Rheingau Echo) auch Behälter des Herstellers SULO zum Einsatz. Die Fa. Sulo teilt auf Anfrage hierzu ergänzend mit:

CIRCULAR ECO ist das Nachhaltigkeitszertifikat der SULO Gruppe. Wir waren eines der ersten Unternehmen in Europa, dass dieses Zertifikat erhielt. Es steht auch für unsere Vision einer geschlossenen Kreislaufwirtschaft, in der der Abfall von heute zur Ressource von morgen wird.

Die neue Generation der CITYBAC Behälter ist das beste Beispiel für CIRCULAR ECO:

- Bis ins Detail 100 % recycel- und wiederverwendbar
- Gefertigt aus bis zu 100% recyceltem HDPE
- Optimiertes ECO Design für verringerten Materialeinsatz
- Leicht reparierbar und damit längere Lebensdauer
- Geringere Transportkosten durch erhöhte Stapelbarkeit
- Hergestellt im abfallvermeidenden und ressourcenschonenden Fertigungsprozess
- Förderung standortnaher Lieferketten

Unterm Strich ist der geschlossene CIRCULAR ECO Kreislauf die Ideallösung für Kunden, die die Verringerung des CO₂-Fußabdrucks zu ihrem Ziel erklärt haben.

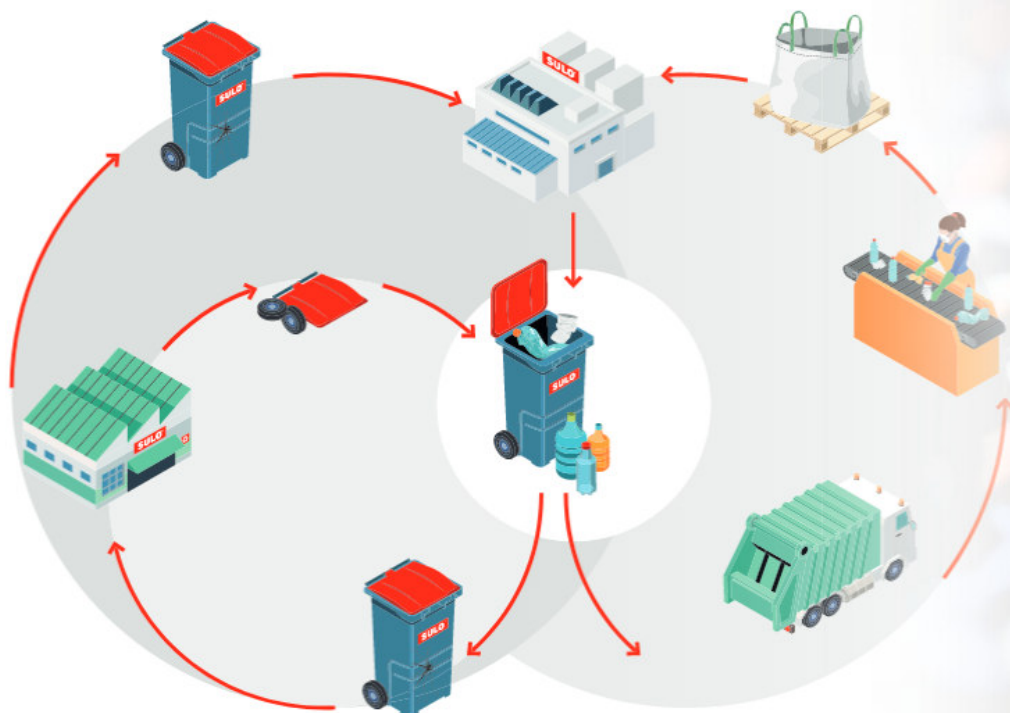
Ein Informationsflyer wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Wir schließen den Kreis **CIRCULAR ECO®**

Mit CITYBAC® Behältern werden u.a. Plastikabfälle gesammelt. Deshalb sind CITYBAC® Behälter als Tool der Sammlung ein unerlässlicher Bestandteil der modernen Kreislaufwirtschaft. Darüber hinaus fließt der recycelte Werkstoff jedes CITYBAC® Behälters nach Ende des Lebenszyklus selbst zu 100 % in die Produktion neuer Behälter ein. In mehrfacher Hinsicht sind CITYBAC® Behälter somit die unverzichtbare Basis für die nachhaltige Gestaltung der Zukunft.

CITYBAC® Behälter bleiben im Kreislauf - alle CITYBAC® Behälter sind zu 100 % recycelbar. Nichts geht verloren, der Kreislauf wird komplett geschlossen. Dadurch senken wir den Verbrauch fossiler Rohstoffe auf ein Minimum. Das ist für die ökologische Entwicklung von Städten und Gemeinden ein dokumentierbarer Pluspunkt zur Verringerung des CO₂-Fußabdrucks.

Mindestens 60 % Post-Consumer-Rezyklat - zusätzlich zu den wiederverwerteten Behältern fließen Post-Consumer-Rezyklate, also gebrauchte Flaschen und Verpackungen, in die Produktion unserer RAL-zertifizierten Behälter ein. Der Anteil liegt bei mindestens 60 %.





Der vollständige Materialkreislauf ist bereits heute bei grauen Behältern möglich. Damit werden auch bspw. Die Vorgaben des Blauer Engel deutlich übertroffen, die den Einsatz von mindestens 80% Sekundärmaterial vorsehen. Bei farbigen Behältern muss je nach gewünschtem Farbton zwischen 15% und 100% Neuware eingesetzt werden, damit Farbstabilität und -treue erreicht wird. Der Anteil farbiger Behälter hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich verringert, sie werden aber immer noch in Verkehr gebracht. Hieraus entsteht auch das größte Potenzial zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes bei der Verwendung von Abfallgefäßen. Am Beispiel eines blauen 240l Behälters stellen wir den Effekt beispielhaft dar.

Ein blau durchgefärbter Rumpf mit einem Gewicht von 8,48kg hat einen Recycle Anteil von ca. 50%. Hierbei fällt ein CO₂-Äquivalent von 7,47* kgCO₂eq an. Bei dem gleichen Behälterrumpf in grau und 100% Sekundärmaterial liegt der Verbrauch bei 1,54 kgCO₂eq und führt zu einer **Ersparnis von 5,93 kgCO₂eq je Behälter!** Jede Kommune die noch „bunte“ Behälter einsetzt, kann diesen Wert gerne mit einem Jahresbedarf hochrechnen und den Einfluss auf ihren CO₂-Fussabdruck ermitteln. Ein vollständig aus Neuware hergestellter Rumpf verbraucht gar 13,39* kgCO₂eq.

** Die Daten wurden 2020 durch den TÜV Rheinland ermittelt*

Weiterhin wurden auch andere Teile wie Räder auf die Herstellung aus Sekundärmaterial umgestellt, in neue stromsparende Maschinen investiert und der Energiebezug auf 100% grünen Strom geändert. Mit all diesen Maßnahmen war und ist SULO ein Vorreiter in der Ressourcenschonung.